

(: Der Graf sprach wohl zu seinem Knecht  
Sattle mir und dir zwei Pferde:)

(: Und lass uns vor das Stadttor gehn:)

(: Und uns die Welt beschauen:).

(: Und als sie vor das Stadttor kam'n,  
Da trug man eine Leiche:)

(: Was ist das für ein junges Blut:)

(: Was heute wird begraben:).

(: Das ist ein rosenrotes Kind

Ein Kind von achtzehn Jahren:)

(: Die hat bei einem Graf gedient:)

(: Und auch bei ihm geschlafen:).

Dieses Lied, welches heute fast gar nicht mehr gesungen  
wird, wurde früher ( vor 25 Jahren) gesungen.

*nicht mehr*

Hubert Rickelmann, Ibbenbüren  
1920.

Westfäl. Kommission f. Volkskunde.